

MITTEILUNGSBLATT

HTV von 1846
Nr. 258, Februar 2020



Geschäftsstelle	1. Vorsitzender	2. Vorsitzende	Kassenwart
HTV 1846 Bebelallee 70b 22297 Hamburg INTERNET www.htv-von1846.de	Jochen Liesebach Bebelallee 70b 22297 Hamburg Tel. 040 86684840 jliesebach@gmx.de	Sandra Schulze Hellbrookstr. 108 22305 Hamburg Tel. 0162 1074111 sandra.schulze19@gmail.com	Hannes Kock Hohle Straße 3a 25462 Rellingen Tel. 0152 29946132 Hannes.Kock@web.de
HTV Mitteilungsblatt	Rainer Liesebach, Tel. 040 551 44 30 rh.liesebach@t-online.de		
Bankverbindungen	IBAN: DE53 2019 0003 0000 2980 00		

Beiträge für ein Quartal (3 Monate)

Erwachsene (über 18 Jahre)	€	30,00
Ehepaare	€	52,50
Familienpauschale	€	55,50
Kinder / Jugendliche	€	15,00
Passive / Arbeitslose / Studenten	€	15,00
Passive Ehepaare	€	30,00
Spartenbeitrag Volleyball	€	6,00

Die Beiträge sind halbjährlich im Voraus fällig.
Aufnahmegebühren: Ein Monatsbeitrag = 1/3 Quartalsbeitrag

SPORTBETRIEB / TURNZEITEN

<u>Badminton (A. Ratz)</u>	Mittwoch	18:00 – 20:00	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche
<u>Fitness-Sport (D. Schynol)</u>	Mittwoch	18:30 – 20:00	Carsten Rehder Straße (gr. H.)
<u>Tischtennis (M. Müller)</u>	Montag	19:00 – 22:00	Seilerstr. 42
	Freitag	19:00 – 22:00	Bernstorffstraße
<u>Volleyball (Sabrina Krüger)</u>			
1. Herren	Dienstag	20:00 – 22:00	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche
	Donnerstag	20:00 – 22:00	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche
1. Damen	Dienstag	18:00 – 20:00	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche
	Donnerstag	18:00 – 20:00	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche
2. Damen	Mittwoch	20:00 – 22:00	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche
2. Herren	Donnerstag	20:00 – 22:00	Carsten Rehder Straße (gr. H.)
Volleyball-Studenten	Dienstag	19:00 – 22:00	Ebelingplatz 8
<u>Yoga (J. Lühnen)</u>	Freitag	18:30 – 20:00	Carsten-Rehder-Straße (kl. H.)



EINLADUNG AN ALLE VEREINSMITGLIEDER

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

Am Dienstag, den **07. April um 19:00 Uhr**
im Lington`s Restaurant – NTSV-Treff, Sachsenweg 85, Hamburg-Niendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Jahresberichts des 1. Vorsitzenden und der Fachwarte – Aussprache zu den Berichten
4. Kassenbericht vom Rechnungsjahr 2019
5. Bericht der Kassenprüfung – Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsvoranschlag 2020
7. Bekanntgabe der Abteilungsvertreter
8. Wahlen – nach § 20 stehen zur Wahl:

1. Vorsitzender	bisher Jochen Liesebach
3. Vorsitzender	bisher Detlef Schynol
1. Schriftwartin	bisher Heidi Liesebach

nach § 21 stehen zur Wahl

2. Kassenwart	bisher Dieter Reusch
Gerätewart	bisher Manfred Kock
Wanderwart	bisher Dieter Reusch

Nach § 29 ist zu wählen:

1 Rechnungsprüfer auf 2 Jahre
9. Verschiedenes

Traueranzeige

Unser langjähriges Mitglied, ehemaliger Turner, Prellballer und Tischtennisspieler Helmuth Voggesser ist nach einem langen Leidensweg am 27. Januar gestorben. Wir trauern um einen großartigen und aktiven Freund und sind dankbar für die gemeinsame Zeit. Wir sind sehr, sehr traurig. Unser Mitgefühl gilt seinem Sohn Tim.

2020 - Jubilare im HTV

**Glückwünsche den Jubilaren zur langjährigen Mitgliedschaft im HTV v. 1846
und ein herzliches Dankeschön für eure Treue.**

Holger Lühnen	70 Jahre
Peter Wannack	70 Jahre
Heidi Liesebach	65 Jahre
Bärbel Lühnen	55 Jahre
Detlef Schynol	50 Jahre
Lothar Stein	50 Jahre

Liebe HTVer*innen,

hatten wir im vergangenen Jahr 2019 schon tolle und beeindruckende Jubilare zu feiern, so müssen wir für den Kommers 2020 wohlmöglich einen neuen Superlativ erfinden. Nicht nur, dass wir mit Detlef und Lothar zwei „goldene“ Mitgliedschaften feiern können, wir werden auch noch mit Bärbel auf eine „Platin“-Ehrung und mit Heidi eine „eiserne“ anstoßen. Und, damit wir vollends trunken das Landhaus Fuhlsbüttel verlassen dürfen, hat der Hamburger Turnverein mit Holger und Peter zwei „Gnadenhochzeiten“. Siebzig Jahre! Ich bin fast sprachlos ...

Rainer hat unsere Top-Jubilare anlässlich Ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit besondere Erlebnisse aufzuschreiben. Herausgekommen sind zwei kleine Beiträge, die ein Fenster in alte Tage öffnen und so wunderschön das wiedergeben, was ein Verein ausmacht. Mehr davon!

Rückblick unserer Oldies....

Mitte der 50er Jahre, es gab keinen Fernseher und keine Handys, trafen sich junge HTVer am Freitagabend im Sommer, abends mit unseren Fahrrädern an den Landungsbrücken und fuhren dann mit dem Hadag-Raddampfer nach Harburg. Unten in diesem Dampfer gab es einen Raum, Holzdielen und als Besonderheit ein Klavier. Auf diesem Klavier, ich habe unseren Gerd Sadowski immer beneidet, spielte Gerd flotte Weisen, wir konnten alle mitsingen und die Damen waren von dem Klavierspiel sehr angetan. Von Harburg aus ging es weiter nach Handeloh in die Harburger Berge. 2 Stunden mit dem Fahrrad und wir waren am Ziel. Unser Ziel war ein Bauernhof und wir durften nachts im Stroh in der Scheune schlafen.

Na, dann die Geräusche nachts von allerlei Aktivitäten, z.B. die Mäuse im Stroh! Tagsüber gab es einmal ein Erbsensuppenwettbewerb, Hermann Weise und Karl-Heinz Haase. Nachdem Karl-Heinz sich übergeben hatte, aß er einfach weiter. Nach meiner Erinnerung waren es um die 16 Teller Erbsensuppe, die Hermann Weise schaffte und damit Sieger wurde. Auch wenn ich zurückdenke, wie viel früher im Verein gesungen wurde! Bei jeder Gelegenheit. Kleine Erinnerungen von früher!

Peter Wannack



Kommers 2015: von links nach rechts: Heidi, Bärbel, Holger und Peter

Rainer, unser Pressewart, fragte, ob ich zu meiner 70jährigen Vereinszugehörigkeit ein besonderes Erlebnis schildern könnte. Nun hat es viele schöne Erlebnisse gegeben aber ich dachte, ich berichte für die nachfolgenden Generationen mal von meinen Anfängen im HTV. Es war 1950, 5 Jahre nach dem Krieg. Ich war 9 Jahre alt. Unsere Wohnung war im Krieg zerbombt und mein Vater im Krieg gefallen. Nach vielen Stationen konnten meine Mutter, Oma und ich 1949 eine Stiftswohnung am Holstenwall beziehen. Zwei Zimmer ohne Kinderzimmer. Wasser und Toilette für 3 Parteien im Treppenhausflur. Gespielt wurde in den Trümmern der zerbombten Häuser.

Auch der HTV hatte seine eigene Halle am Michel durch Bomben verloren. Die verbliebenen Mitglieder trafen sich wieder zusammen und bekamen eine neue Halle. Das war 1950, 5 Jahre nach dem Krieg. Unsere neue Heimat war nun die Schulturnhalle in der Seilerstrasse auf St. Pauli, wo heute noch die Tischtennis-Abteilung trainiert. Anbauten gab es nicht, umgezogen wurde sich in den Klassenräumen.

Als der Verein dann auch eine Kinder-Abteilung gründete, meinte mein Onkel, Walter Wannack, lange Jahre 1. Vorsitzender, auch ich sollte „von der Straße“ und ein Turner werden. Als Kind zu Fuß und ohne Handy nach St. Pauli, für die heutigen Helikopter-Mütter ein Albtraum, für uns damals ganz normal. Geturnt wurde in Riegen und Höhepunkt für die Kinder war die vom Verein durchgeführte Weihnachtsfeier in der „ROSE“ wo es die ersten kleinen Süßigkeiten gab.

So wurde ich in der HTV-Familie aufgenommen, verbrachte viele schöne Jahre, fand Freunde und versuchte mich beim Turnen, Prellball, Tischtennis, Badminton und landete dann in der Fitness-Abteilung. Für den Verein war ich über 50 Jahre ehrenamtlich tätig als Kassenwart, 2. und 1. Vorsitzender tätig.

Holger Lühnen